



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Christina Buchheim (DIE LINKE)

Baumaßnahmen im Bahnhof Köthen; Brückenbaumaßnahmen an der Eisenbahnstrecke Köthen

Kleine Anfrage - KA 7/2216

Vorbemerkung der Fragestellenden:

Mit der Antwort zu meiner Kleinen Anfrage zum Brückenbau in Köthen (Drs. 7/2354) teilte die Landesregierung mit, dass die DB AG zur zeitlichen Reihenfolge der Sanierung bzw. Erneuerung der Eisenbahnbrücken in Köthen keine Aussage getätigt hat. Neu ist nun, dass die DB AG auf Nachfrage der Mitteldeutschen Zeitung Köthen im November 2018 angekündigt hat, dass in 2019 während der geplanten Baumaßnahmen im Köthener Bahnhof ein Teilabbruch der Eisenbahnbrücke in der Köthener Friedrich-Ebert-Straße nötig sei und dafür Hilfsbrücken eingebaut werden müssen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

1. In welcher zeitlichen Reihenfolge ist die Sanierung bzw. Erneuerung der 5 Eisenbahnbrücken in Köthen geplant? Bitte einzeln auflisten.

Zur geplanten zeitlichen Reihenfolge der Sanierung bzw. Erneuerung der fünf Eisenbahnbrücken in Köthen teilte die DB Netz AG mit, dass es gegenüber den Darstellungen aus der Antwort auf die Kleine Anfrage 7/2354 keinen neuen Stand gibt.

„Nach Informationen der Deutschen Bahn AG werden folgende Brückenbauwerke im Nordbereich des Bahnhofs Köthen erneuert:

- Eisenbahnbrücke über die Friedrich-Ebert-Straße,
- Eisenbahnbrücke über die Friedrichstraße,
- Eisenbahnbrücke „Hohles Tor“ über die Dessauer Straße B185,
- Eisenbahnbrücke über den Graben Ziethe,
- Eisenbahnbrücke über die Strecken nach Dessau und Aken „Kreuzungsbauwerk“.

(Ausgegeben am 23.01.2019)

Bei den drei erstgenannten Bauwerken gibt es Interaktionen zwischen dem Eisenbahn- und Straßenverkehr. Eine bauzeitliche Unterbrechung des Bahnverkehrs über die gesamte Maßnahme wird ausgeschlossen. Aus diesem Grund soll das Vorhaben in mehreren Nord-Südkorridoren unter Aufrechterhaltung des Straßen- und Bahnverkehrs durchgeführt werden. Für den Bahnverkehr bedeutet dieses Konzept keine mehrmonatigen Vollsperrungen, sondern die weitestgehende Durchführung der Zugfahrten durch die Schaffung von Baufeldern und Umfahrungsmöglichkeiten. Dabei ist geplant, stets zwei Bahnsteigkanten in Betrieb zu halten. Allerdings ist es wahrscheinlich, dass in den Umschaltphasen zwischen den einzelnen Bauzuständen zur Einrichtung der Baufelder mehrtägige Totalsperrungen des Bahnhofs Köthen notwendig werden. Das genaue Konzept wird in den nächsten Jahren erarbeitet und dabei kontinuierlich mit der Stadt und dem LSBB als Straßenbaulastträger entwickelt. Diese Gespräche laufen bereits. Detaillierte Angaben zum Bauablauf werden auf Basis der Planungsergebnisse festgelegt und bekannt gegeben, sobald diese belastbar sind.“

2. Mit welchen Einschränkungen haben Bahnreisende sowie andere Verkehrsteilnehmer während der Baumaßnahmen in 2019 und möglichen weiteren im Rahmen der Brückenbaumaßnahmen in welchem zeitlichen Rahmen zu rechnen?

Folgende Einschränkungen im Bahnverkehr bestehen voraussichtlich während des Umbaus des Bahnhofs Köthen im Jahr 2019:

- Vom 05.05. bis 14.12.2019 Sperrung Bernburg - Köthen (Bedienung im Schienenersatzverkehr, stündlicher Expressbus Köthen - Bernburg ohne Unterwegshalte und zusätzlich zweistündlich alle Halte).
- Vom 11.06. bis 14.12.2019 Sperrung der Strecke Sachsendorf - Köthen - Halle (Bedienung im Schienenersatzverkehr, stündlich Köthen - Halle mit allen Unterwegshalten und stündlich Expressbus Sachsendorf - Wulfen - Köthen - Halle), Umleitung des IC-Verkehrs über Dessau Hbf, Bedienung von Halle durch IC-Züge nur zweistündlich, versetzt dazu zweistündlich umgeleiteter RE Halle - Dessau Hbf - Magdeburg, sodass stündliche Fahrtmöglichkeiten Halle - Magdeburg mit Zügen bestehen.
- Vom 05.05. bis 28.11.2019 etwa halbstündliches ausgeweitetes Zugangebot Köthen - Dessau Hbf mit Anschlüssen in Dessau Hbf an Fern- und Nahverkehrszüge u. a. Richtung Magdeburg und Leipzig.
- Vom 29.11. bis 14.12.2019 Sperrung auch der Strecke Dessau Hbf - Köthen (Köthen nur im Schienenersatzverkehr erreichbar).

Zu Einschränkungen für Bahnreisende im Zuge der Baumaßnahmen nach 2019 können durch die Deutsche Bahn AG noch keine Informationen geliefert werden.

Für Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr kommt es während der Baumaßnahmen nach Informationen der Deutschen Bahn AG in 2019 voraussichtlich zu folgenden Behinderungen:

- Eisenbahnüberführung Friedrich-Ebert-Straße:
Abbruch der alten Brückenteile und Einbau einer Hilfsbrücke erfolgt in der Zeit vom 17.06. bis 31.08.2019. Nach Vertragsbindung im März können detailliertere Angaben gemacht werden, über welche Zeit genau die Friedrich-Ebert-Straße im Bereich der EÜ gesperrt sein wird.
- Bahnübergang km 62,3 „Priesdorfer Straße“ Zörbig:
Durchgehende Sperrung vom 13.06.19, 07:00 Uhr – 21.06.19, 15:00. Die Sperrzeit kann sich nach vertraglicher Bindung der Baufirma noch einkürzen.
- Bahnübergang km 74,0 „Alte Zollstraße“ Niemberg:
Vollsperrung vom 04.07. bis 07.07.2019. Einschränkungen vom 08.07. bis 30.07.2019 (teilweise einspurige Verkehrsdurchführung, Abbiegebeziehungen nicht möglich). Baubedingte Einschränkungen vom 01.08. bis 30.08.2019 (teilweise einspurige Verkehrsdurchführung, Abbiegebeziehungen nicht möglich). Vollsperrung vom 01.09. bis 30.09.2019.
- Bahnübergang km 66,2 „Zörbiger Straße“ Stumsdorf:
Vollsperrung der Straße vom 12.07. bis 14.08.2019. Baubedingte Einschränkungen vom 15.08. bis 15.09.2019 (teilweise einspurige Verkehrsdurchführung, Abbiegebeziehungen nicht möglich).
- Bahnübergang km 59,6 „Am Bahnhof“ Weißandt-Görlau:
Vollsperrung vom 01.08. bis 15.08.2019. Baubedingte Einschränkungen vom 15.08. bis 15.09.2019 (teilweise einspurige Verkehrsdurchführung, Abbiegebeziehungen nicht möglich). Vollsperrung vom 01.10. bis 31.10.2019.

Zu Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr im Zuge der Baumaßnahmen nach 2019 können durch die Deutsche Bahn AG noch keine Informationen geliefert werden.

3. Bleibt es dabei, dass der Bahnhof Köthen ab Ende 2019 stündlich mit IC-Zügen im Netz der DB AG angebunden sein wird?

Die Landesregierung kann diesbezüglich keine Aussage treffen, da hierfür der Bund bzw. die DB Fernverkehr AG zuständig ist.

Eine Anfrage bei der DB Fernverkehr AG wurde von dieser wie folgt beantwortet:

„Die Deutsche Bahn sieht die Bedeutung Köthens als Hochschulstandort und wichtigen Verkehrsknoten. Daher finden intensive Gespräche zwischen DB Fernverkehr und dem Infrastrukturbetreiber DB Netz statt mit dem Ziel, wieder einen Stundentakt im IC-Verkehr für Köthen zu realisieren. Ob dies bereits zum kommenden Fahrplanwechsel ab Ende 2019 gelingt, muss die ab April 2019 laufende Konstruktion des Gesamtfahrplans durch DB Netz zeigen. Belastbare Aussagen hierzu sind voraussichtlich ab September/Oktober möglich.“

4. Wie wird sichergestellt, dass während der Baumaßnahmen von Juni bis Dezember 2019 die Gleisanlagen der Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH Köthen nutzbar bleiben und eine Belieferung der Kunden über die Schiene erfolgen kann?

Nach Informationen der Deutschen Bahn AG ist es technisch nicht realisierbar, die Firma Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH im Zeitraum 11.06. - 14.12.2019 über die Schiene anzubinden.

Auf Basis entsprechender bereits erfolgter Abstimmungen zwischen der DB Netz AG, der Firma Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH und DB Cargo werde aktuell ein Logistikkonzept entwickelt, wie die Bedienung straßengebunden erfolgen kann.

5. Ist nach der zukünftigen Planung der DB AG gesichert, dass das Bahnhofsgebäude Köthen im Bestand der DB AG verbleibt? Wenn nein, wie soll die Erreichbarkeit der Gleise gesichert werden? Wie könnte ein Erhalt des Bahnhofdenkmals z. B. über das Bahnhofsprogramm REVITA erfolgen?

Zu der Frage, ob nach der zukünftigen Planung der DB AG gesichert sei, dass das Bahnhofsgebäude Köthen im Bestand der DB AG verbleibe und wenn nein, wie die Erreichbarkeit der Gleise gesichert werden solle, hat sich die DB AG wie folgt geäußert:

Nach Aussage der DB Station&Service AG befindet diese sich in der mittelfristigen Planung zum Empfangsgebäude in Köthen und dem damit verbundenen Umbau der Verkehrsstation, welche auch die Erreichbarkeit der Gleise beinhaltet. Wenn diesbezüglich konkrete Pläne vorliegen, werden diese auch unter Einbeziehung der Stadt Köthen besprochen.

Aus Sicht des Landes wäre das Empfangsgebäude in Köthen ein potentielles Projekt im REVITA-Programm.